



# Pflanzen Humanismus

## „Symposium“

mit



Hildegard v.B.



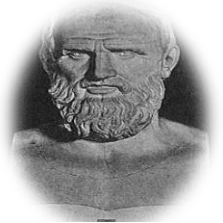
Paracelsus



S.Hahnemann



E.Bach.



Hippokrates

### Die ganze Fülle der Bachschen Pflanzen

Die Bachschen Pflanzen in der Vernetzung von Heilkunst, Botanik, Geschichte, des eigenen Selbst und in der Begegnung mit Hippokrates, Paracelsus, Hildegard von Bingen und Hahnemann, mit denen sich Bach geistig verbunden fühlte.

„Bestimmte wildwachsende Blumen, Büsche und Sträucher höherer Ordnung haben durch ihre hohe Schwingung die Kraft, unsere menschliche Schwingung zu erhöhen und unsere Kanäle für die Botschaften unseres spirituellen Selbst zu öffnen ...“  
(Edward Bach)

### Die 38 Bachschen Pflanzen zeigen 38 Wege

- Sich wieder an die eigene innere Führung anzuschließen.
- Sie sind 38 Seelenpotentiale in uns, die entfaltet werden möchten.
- Diese 38 „Happy Fellows of the Plant World“ (38 Frohnaturen der Pflanzenwelt) haben noch mehr zu bieten, nämlich ihre Geschichte und Gebrauch von Anbeginn bis heute.

### In vier Modulen wollen wir mit Euch ein neues Konzept verwirklichen:

Die Bachschen Pflanzen, in ihrer Vernetzung mit Botanik, Geschichte der Heilkunst und Märchen, sowie ihren **Begegnungen mit „alten Weisen“ und der modernen Zeit.**



Ein Mensch missachtet die Befehle des besseren Ich, der zarten Seele -  
bis sie beschließt, gekränkt und schwer: mit dem verkehre ich nicht mehr.  
Sie lebt seitdem, verbockt und stumm ganz teilnahmslos in ihm herum.  
(Eugen Roth)

### Symposiums-Referenten:

**Claudia Maurer:** (Heilpraktikerin n. dt. Recht)

Die klassische Homöopathie begeistert Claudia Maurer schon seit Jahrzehnten. Durch eine Ausbildung bei Ingrid Haring, autorisierte Lehrbeauftragte der Original Bachblütentherapie - Mechthild Scheffer, lernte sie die Bachblüten in ihrer ganzen Tiefe kennen und sieht sie hinter die Kulissen der allgemein bekannten Bachblütenanwendungen.

**Christoph Oberrauner:**

Seit Kindesbeinen ist er als Zauberlehrling unterwegs. Das Mittelalter, obwohl noch so jung, ist sein großes Steckenpferd. Historische Anwendungen und Geschichten übersetzt er in die Neuzeit und wird uns mit manch kurioser Rezeptur in Erstaunen versetzen.

**Ulrike Baldessarini & Ulrike Möderndorfer**

Durchforsten sämtliche heiße Quellen nach außergewöhnlichen Rezepten für außergewöhnliches Tun.

**Symposiums-Zeiten:** jeweils Freitag 15-20 Uhr und Samstag 09:30-16:30 Uhr

**1.Modul (Heiler):**

**2.Modul (Helfer):**

**3.Modul (Baumkräfte):**

**4.Modul (Krönung):**

**Ab 2020 auf Anfrage!!!**

**Symposiums-Kosten 2019:**

€ 168,-- plus Materialkosten

€ 144,-- pro Modul für FNL-Mitgl., plus Materialkosten

€ 195,-- bei Besuch von Einzelmodulen, plus Materialkosten

**Symposium-Veranstaltungsort:**

**Raum Feistritz/Drau:** wird bei Anmeldung bekanntgegeben

**Symposium-Info/Anmeldung:**

**Ulrike Baldessarini,** 0676 5503243, [ulrike.baldessarini@pflanzenhumanismus.at](mailto:ulrike.baldessarini@pflanzenhumanismus.at)  
[www.pflanzenhumanismus.at](http://www.pflanzenhumanismus.at)

**P.S.:** Eh schon wissen ☺: **Die ULLI's** stehen für: **U**msetzen beim TUN, **L**ernen beim TUN,  
**L**achen beim TUN, **I**ntensives TUN!

ULRIKE  
Baldessarini



ULRIKE  
Möderndorfer